

A photograph of a woman sitting in a folding chair outdoors. She is wearing a colorful patterned swimsuit and black sandals. She is holding a baby in a floral patterned outfit. The background shows a chain-link fence and some greenery. The text is overlaid on the image.

Czernin

Nadine Kegele

Bei
Schlechtwetter
bleiben
Eidechsen
zu Hause

Roman

Was ist passiert?, hatte sie gefragt und der Arzt hatte gesagt: Eine unmenschliche Menge Insulin.

Unmenschlich, ja, das passt zur Mutter.

Freddy sang vom Meer

17

DASS DER POLIZIST ein Tennis-Rivale ihres Mannes war, schien der Mutter außerdem peinlich, das konnte Erika an ihrem Gesicht ablesen, das in ihrem Dekolleté verschwinden wollte. Sie hätte gleich nach Hause gehen sollen, sie hätte nicht schreien sollen, und dann nicht auf die Lindinger hören, nicht mit der Lindinger mit auf die Wache, einfach nach Hause, hinauf in ihr Zimmer, ein Bad nehmen, kein Wort darüber verlieren, es selbst vergessen, als wäre nichts, und als wäre auch gar nichts passiert.

Wir haben die Daten aufgenommen,

wir haben die Aussage, aber wir wissen im Grunde nicht, wie der Mann –

Täter, dachte Erika.

– aussah, wir werden sehen.

Danke, Officer Groß, danke für alles.

Groß sah die Mutter erstaunt an, aber der Titel schien ihm zu gefallen, das las Erika von seinem Schnauzbart ab, der ein wenig wackelte, als lächelte die Oberlippe, aus der er herauspross, in Richtung Nase. Der neue Titel machte den kleinen Mann das, was er geheißen wurde, zumindest aber um wenige Zentimeter größer in seinem Bürosessel. Auch er verbrachte seine freien Abende vor dem Fernseher, sah Detektivfilme und wünschte sich insgeheim in interessantere Kriminalfälle hinein, als dieser hier einer war für ihn, vermutete

Erika.

Wir dürfen nicht vergessen, der Mann –
Täter!

– hat ja im Grunde gar nichts gemacht,
wahrscheinlich übermütig, zu viel
Energie, aber im Grunde harmlos.

Sehr wohl, Officer Groß, sagte die
Mutter zu dem kleinen Mann, der, obwohl
er gewachsen war seit seiner
Beförderung durch die Mutter, in seinem
Bürosessel saß wie ein Kind auf einem
Thron.

Erika hätte ihrer Mutter gerne ins
Schienbein getreten, das unter dem
Tisch, auf dem Groß das Protokoll aus der
Schreibmaschine drehte, vibrierte, doch
sie würde Mutters Schienbein noch zum
Autofahren brauchen, sie war zu müde,
sehr müde, um zu Fuß zu gehen.

Es tut mir leid, dass wir Sie so spät belästigt haben.

Aber selbstverständlich, sagte Groß.

Die Mutter stieß Erika in die Seite: Und jetzt komm.

Vielen Dank, sagte Erika zu Groß und dachte, für gar nichts.

Pass auf dich auf, Erika, sagte Groß.

Ja, Herr Groß, sagte Erika und dachte, es wäre deine Aufgabe aufzupassen.

Keine dunklen Straßen so spät und –

Er gab ihr den Gitarrenkoffer in die Hand, die Mutter klopfte Erikas Mantel ab, der staubig geworden war, als sie auf der Wiese gelegen und kurz keine Luft bekommen hatte, weil der schwere Körper auf ihren Brustkorb drückte.

– vielleicht ziehst du dir besser Hosen an, wenn du abends unterwegs bist.